

# Tipps von Experten



Macht Windows Ärger? Erkennt der PC Ihre Hardware nicht? Haben Sie Probleme beim Surfen im Web oder beim Downloaden? Das Online-PC-Experten-Team liefert Ihnen die Lösung.

## FIREFOX

### Referer-Spionage

*Wie verhindere ich, dass der Betreiber einer Website erfährt, über welchen Link ich mit Firefox auf die Seite gelangt bin?*

Starten Sie die Firefox-Registry, indem Sie in der Adresszeile von Firefox den Befehl `about:config` eingeben. Klicken Sie anschliessend auf die Schaltfläche *Ich werde vorsichtig sein, versprochen!*.

Geben Sie in der Zeile **Filter network.http.sendRefererHeader** ein oder suchen Sie den gleichnamigen Eintrag manuell. Klicken Sie doppelt auf den Eintrag `network.http.sendRefererHeader` und ändern Sie seinen Wert von 2 auf 0 (Bild A). Klicken Sie auf OK und starten Sie Firefox neu.

Firefox verzichtet fortan darauf, die Referer-Daten zu übertragen. Dass das tatsächlich der Fall ist, können Sie in einem Vorher-Nachher-Test zum Beispiel auf der Website <http://privacy.net/analyze> selbst überprüfen.

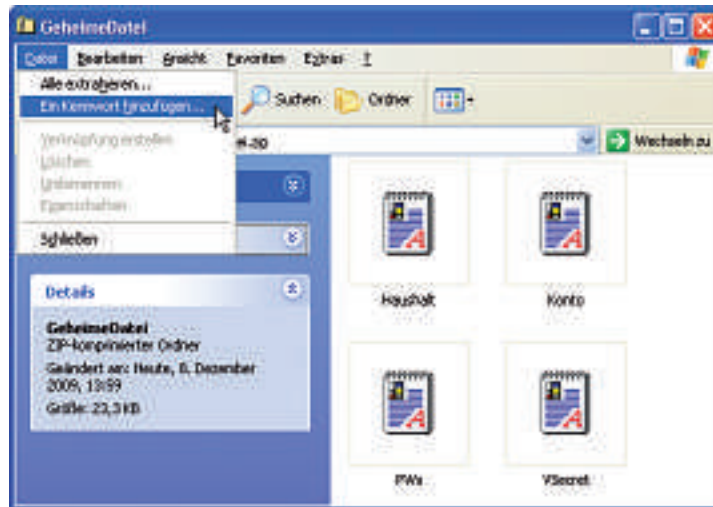
## WINDOWS XP

### Versteckte ZIP-Verschlüsselung

*Ich nutze häufig die eingebaute ZIP-Funktion von Windows XP, finde aber dort keine Möglichkeit, meine ZIP-Archive mit einem Passwort zu sichern.*

Die Funktion ist versteckt. Erzeugen Sie zunächst das ZIP-Archiv. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Datei oder das Verzeichnis, das Sie zippen wollen, und wählen Sie im Kontextmenü *Senden an, ZIP-komprimierten Ordner*.

Klicken Sie anschliessend doppelt auf die erzeugte ZIP-Datei, um sie im Windows-Explorer zu öffnen. Wählen Sie im Menü *Datei, Ein Kennwort hinzufügen...* (Bild B). Geben Sie in die beiden Felder das Kennwort ein und bestätigen Sie mit OK. Von nun an lassen sich die Dateien des ZIP-Archivs nur mit dem Kennwort extrahieren.



**Versteckte Verschlüsselungsfunktion:** Windows XP bietet die Möglichkeit, ZIP-Archive mit einem Passwort zu sichern. Die Funktion ist in einem Untermenü verborgen (Bild B).

## WINDOWS XP, VISTA UND 7

### Task-Manager

*Ich habe zu viel am Task-Manager herumkonfiguriert. Wie versetze ich ihn in seinen Ursprungszustand zurück?*

Öffnen Sie den Dialog *Ausführen* mit der Tastenkombination `[Windows R]`. Geben Sie anschliessend den Befehl `taskmgr.exe` ein, klicken Sie nun aber noch nicht auf die Schaltfläche OK. Drücken Sie zuerst gleichzeitig die Tasten `[Strg Umschalt Alt]` und klicken Sie dann erst bei gedrückter Tastenkombination auf den Button OK. Der Task-Manager startet fortan in seinem Grundzustand.

## WINDOWS XP, VISTA UND 7

### Durchstarten ohne Kennwort

*Ich möchte, dass Windows 7 hochfährt, ohne dass ich jedes Mal mein Passwort eingeben muss.*

Öffnen Sie eine Kommandozeile, indem Sie `[Windows R]` drücken, `cmd` eingeben und mit OK bestätigen. Geben Sie `control + userpasswords2` ein und drücken Sie die Eingabetaste. Markieren Sie den Benutzer,

der sich automatisch anmelden soll. Deaktivieren Sie *Benutzer müssen Benutzernamen und Kennwort eingeben*. Klicken Sie auf OK. Geben Sie anschliessend das Passwort für das gewählte Benutzerkonto ein und bestätigen Sie mit OK. Fortan fragt Windows beim Booten nicht mehr nach dem Passwort.

## WINDOWS XP

### Spynet deaktivieren

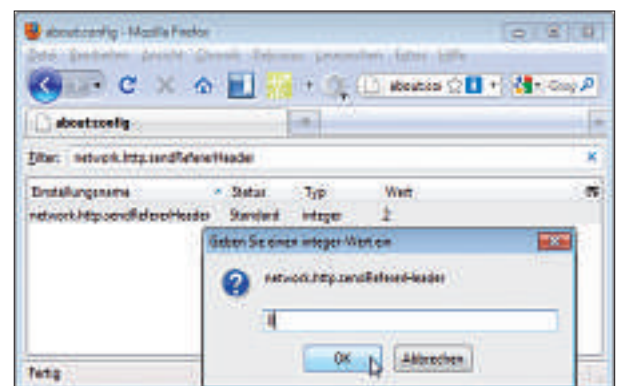
*Nach der Installation von Microsoft Security Essentials musste ich feststellen, dass ich nun Mitglied bei Spynet bin. Ich möchte das nicht.*

Schliessen Sie Microsoft Security Essentials. Starten Sie den Registrierungs-Editor, indem Sie *Start, Ausführen...* wählen, `regedit` eingeben und auf OK klicken. Wählen Sie *Bearbeiten, Suchen...* und geben Sie als Suchbegriff `SpyNetReporting` ein – alternativ wechseln Sie zum Schlüssel `HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Microsoft Antimalware\SpyNet`.

Wählen Sie *Bearbeiten, Berechtigungen*. Wählen Sie den Benutzer *Jeder* und aktivieren Sie *Vollzugriff*. Klicken Sie auf OK.

Ändern Sie den Wert des Schlüssels: Klicken Sie doppelt auf seinen Eintrag und ersetzen Sie die 1 durch 0 (Bild C). Klicken Sie auf OK.

Wählen Sie anschliessend *Bearbeiten, Berechtigungen*. Wählen Sie den Benutzer *Jeder*



**Referer abschalten:** Nach diesem Registry-Hack meldet Firefox einer Webseite nicht mehr, über welchen Link Sie zu ihr gelangt sind (Bild A).

und deaktivieren Sie *Vollzugriff*. Klicken Sie abschliessend auf *OK*.

In Microsoft Security Essentials sind daraufhin in *Einstellungen*, *Microsoft SpyNet* beide Optionen deaktiviert.

## WINDOWS VISTA UND 7

### Vorschauenfenster

*Ich habe das Vorschauenfenster im Windows-Explorer abgeschaltet und finde die Option nicht, die es wieder aktiviert.*

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Organisieren*, um das Vorschauenfenster im Windows-Explorer zu aktivieren. Vista-Nutzer wählen dann *Layout*, *Dateifenster*. Anwender von Windows 7 klicken auf *Layout*, *Detailbereich*. Fortan wird die Vorschau wieder angezeigt.

## FIREFOX

### URL ohne Umbruch

*In E-Mails und Forenbeiträgen finden sich gelegentlich gebrochene Internet-Links, die sich nicht vollständig in die Firefox-Adressleiste kopieren lassen. Wie kann ich die kompletten Links kopieren?*

URLFixer 1.20 (kostenlos, <http://geekcorp.com/urlfixer>) repariert gebrochene Internet-Links. Nach der Installation kopieren Sie den gebrochenen Link mit [Strg C]. Klicken Sie auf das URL-Fixer-Symbol im System-Tray und fügen Sie den Link dann mit [Strg V] in den Browser ein.

## HARDWARE

### Mainboard-Stromanschluss

*Mein neues Mainboard hat einen 24-poligen Stromanschluss, mein Netzteil nur einen 20-poligen. Muss ich jetzt schon wieder ein neues Netzteil kaufen?*

Wenn Ihr neues Mainboard nicht deutlich mehr Strom aufnimmt als Ihr bisheriges, dann reicht wahrscheinlich Ihr altes Netzteil. Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn Sie an der restlichen Hardware wenig ändern, also keine neuen Festplatten und vor allem keine neue leistungsfähige Grafikkarte einbauen.

Das Steckerproblem zwischen dem alten ATX-2.1-Stecker (20-polig) und dem neuen ATX-2.2-Anschluss (24-polig) löst ein Adapter, den Sie unter einer Bezeichnung wie "ATX Stromadapterkabel 20-24pin" zu Preisen zwischen 5 und 10 Franken im Fachhandel erhalten. Nur wenn Sie planen, die Grafikkarte durch eine deutlich schnellere – und damit stromhungrigere – zu ersetzen, ist die Anschaffung eines neuen Netzteils ratsam.

## WINDOWS XP, VISTA UND 7

### McAfee Security Scan

*Als ich den Flash Player von der Adobe-Seite holte, habe ich aus Versehen einen "McAfee Security Scan" installiert. Wie werde ich die unerwünschte Security-Software los?*

Offenbar lässt sich in etlichen Fällen McAfee Security Scan nicht mehr auf normale Weise deinstallieren. Gehen Sie dann wie folgt vor. Starten Sie Windows im abgesicherten Modus, indem Sie nach den BIOS-Meldungen und vor dem Windows-Logo die Taste [F8] drücken und dann die Option *Abgesicherter Modus* wählen.

Klicken Sie nach dem Start auf *Ja*. Wählen Sie *Start*, *Systemsteuerung*, *Software*. Klicken Sie danach auf den Eintrag *McAfee Security Scan* und dann auf den Button *Ändern/Entfernen*. Wählen Sie schliesslich *Uninstall*, *Close*. Nach einem Neustart des PCs ist die Software verschwunden.

## WINDOWS XP

### Update per Taskplaner

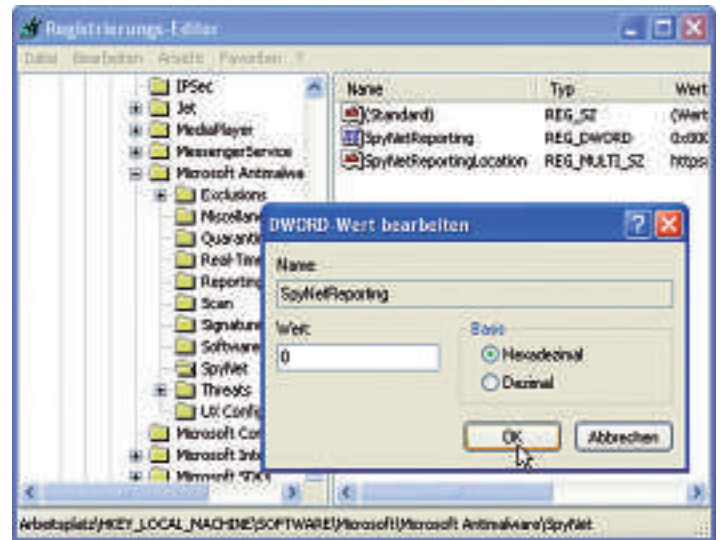
*Ich habe gehört, dass sich Microsoft Security Essentials nicht zuverlässig selbst aktualisiert. Lässt sich das ändern? Ich nutze XP.*

Verwenden Sie den Taskplaner von Windows, um das Update-Verhalten von Microsoft Security Essentials zu steuern.

## Helfen und Preise gewinnen

Wer Abonnenten im Helpline-Forum weiterhilft, kann Preise gewinnen. Diesen Monat gilt es, sich eine Vollversion von PC Check & Tuning 2010 von Magix im Wert von 45 Franken zu sichern.

Am besten melden Sie sich noch heute als Supporter im Helpline-Forum des Online PC Magazins an unter [www.onlinepc.ch](http://www.onlinepc.ch), *Leserservice*, *Helpline*, *Anmeldung*.



**Spynet deaktivieren:** Microsoft Security Essentials sendet Informationen zu erkannten Schädlingen an Microsoft Spynet. Das lässt sich in der Registry deaktivieren (Bild C).

Rufen Sie dazu *Start*, *Alle Programme*, *Zubehör* auf und anschliessend *Systemprogramme*, *Geplante Tasks*.

Wählen Sie im Menü *Datei*, *Neu*, *Geplanter Task*. Geben Sie dem Task einen Namen wie **MSE-Update**. Die Aufgabe wird angelegt. Klicken Sie doppelt auf den neuen Task.

Geben Sie im Feld *Ausführen* die Zeile **"%ProgramFiles%\Microsoft Security Essentials\MpCmdRun.exe" - -Signature Update** ein.

Legen Sie anschliessend im Register *Zeitplan* fest, wann der Task starten soll. Wählen Sie bei *Task ausführen* zum Beispiel *täglich* und bei *Startzeit* *8:00*. Klicken Sie auf *Erweitert*, aktivieren Sie *Wiederholungsintervall* und stellen Sie bei *Alle* ein, dass dieser Vorgang alle drei Stunden stattfinden soll.

Klicken Sie abschliessend auf *OK* und ein weiteres Mal auf *OK*. Bestätigen Sie die Änderung, indem Sie das Passwort Ihres Benutzerkontos eingeben.

## WORD AB VERSION 2002

### Office abgesichert starten

*Ich habe eine Änderung an der Standardvorlage von Word vorgenommen. Wenn ich Word starte, stürzt es seitdem sofort ab.*

Versuchen Sie, Word im abgesicherten Modus zu starten. Drücken Sie die Taste [Strg], während Sie auf das Icon von Microsoft Word klicken. Halten Sie [Strg] so lange gedrückt, bis Word fragt, ob es im abgesicherten Modus starten soll. Klicken Sie auf *Ja*. Das Office-Programm startet dann in einem Modus, in dem Erweiterungen und Vorlagen nicht mehr geladen werden. Ändern Sie die Einstellung, die Sie für das Problem halten. Versuchen Sie dann, Word normal zu starten. ■